

Liste Arbeitspakete Genehmigungsplattform

#	Themenbereich	Arbeitspaket	(mögliche) Ausarbeitung durch	(möglicher) Beitrag durch FA Wind	Zeitplan
1. Themenbereich »Genehmigungsverfahren«					
1.1	Vereinheitlichung der Anforderungen bei Antragstellung im Genehmigungsverfahren	Erstellung einer (bundesweit einheitlichen) Checkliste mit einer Beschreibung aller Verfahrensschritte	Diskussion in der BLWE am 17.9.2019: Rheinland-Pfalz nimmt sich dem Thema an; Hessen, Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein, die bereits bestehende Leitfäden haben, unterstützen bei Fragen	Ggf. Übernahme unterstützender Maßnahmen	
1.2	Fortbildungsbedarf seitens Genehmigungs- und Fachbehörden	Angebot von Schulungen / Etablierung eines Weiterbildungsträgers zur Wissensvermittlung windenergiespezifischer Genehmigungsaspekte speziell für Mitarbeiter von Genehmigungs- und Fachbehörden	Diskussion in der BLWE am 17.9.2019: Es wird kein Bedarf für neue Schulungsangebote in Form einer Akademie gesehen. Statt dessen seien Dialogveranstaltungen, in denen Lösungen für spezifische Problemstellungen diskutiert werden, zielführender	Angebote zu aktuellen Themen, so z.B. <ul style="list-style-type: none"> - Runder Tisch Vermeidungsmaßnahmen (fortlaufend) - Runder Tisch Windenergie und Recht (fortlaufend) - Vortragsreihe zur BNK (seit 2017) - Gut beteiligt?! Workshop für Projektentwickler und Kommunalvertreter (seit 2016) - Planerseminare (2016 und 2018) - Seminarreihe zum EEG (2017) 	

#	Themenbereich	Arbeitspaket	(mögliche) Ausarbeitung durch	(möglicher) Beitrag durch FA Wind	Zeitplan
				Mitglieder können mit spezifischen Wünschen auf FA Wind zukommen	
1.3	Einheitliche Zuständigkeit für WEA-Genehmigungen bei oberen Landesbehörden	Prüfung einer Zuständigkeitsänderung	Diskussion in der BLWE am 17.9.2019: Eine Vereinheitlichung der Zuständigkeit ist derzeit nicht vorgesehen, da die jeweilige Ansiedlung der Zuständigkeit historisch gewachsen ist. Ggf. weitere Diskussion in den einzelnen Ländern		
1.4	Einheitliche Bewertung der Änderungstatbestände im Rahmen des § 36f Abs. 2 EEG	Diskussion verschiedener Möglichkeiten für einheitliche Bewertung von Genehmigungsänderungen im Rahmen von § 36f Abs. 2 EEG, ggf. mit dem Ziel einer gesetzgeberischen Anpassung von § 36f Abs. 2 EEG	BMWi	Platzierung der Problemstellung bei BNetzA und BMWi; beide Institutionen sehen grundsätzlich Änderungsbedarf; BMWi prüft Anpassungsmöglichkeiten für nächste EEG-Novelle	
1.5	Vollständigkeitserklärung der Antragsunterlagen durch verfahrensführende Behörde / Ingangsetzen der im BlmSchG vorgesehenen Verfahrensfristen	Klarstellung der gesetzlichen Voraussetzungen für eine Vollständigkeitserklärung	Ausarbeitung eines entsprechenden Vorschlags in Kleingruppe / Auftragsvergabe an Externen durch Kleingruppe		

#	Themenbereich	Arbeitspaket	(mögliche) Ausarbeitung durch	(möglicher) Beitrag durch FA Wind	Zeitplan
1.6	Einheitliche Handhabe bei Typenänderungen	<p>Typisierung der Änderungstatbestände bei Windenergieanlagen; Erarbeitung einer Checkliste / eines Leitfadens</p> <p>1. Schritt: Zusammenstellung von typischen Änderungstatbeständen und Einordnung in die bestehenden BImSchG-Kategorien sowie Beschreibung der Veränderung der Umwelteinwirkungen durch Kleingruppe</p> <p>2. Schritt: Zusammenstellung soll über Länder in etabliertes Gremium zur Erarbeitung entsprechender Hinweise (z.B. LAI) eingespielt werden</p>	<p>1. Schritt: Kleingruppe bestehend aus Branchenvertretern, Behördenvertretern und ggf. weiteren Akteuren</p> <p>2. Schritt: Diskussion und weitere Bearbeitung in etabliertem Gremium zur Erarbeitung entsprechender Hinweise (z.B. LAI)</p>	<p>1. Schritt: Koordinierung einer Kleingruppe sowie redaktionelle Begleitung der Zusammenstellung</p> <p>2. Schritt: Übergabe der Zusammenstellung an Länder und ggf. Koordinierung weiterer Treffen zwischen Kleingruppe und LAI oder ähnlichem Gremium</p>	
2. Themenbereich »Flächenverfügbarkeit«					
2.1	Förderung einer rechtssicheren Flächenausweisung / Konzentrationszonenplanung	Diskussion von Möglichkeiten zur Anpassung der Gesetzeslage	Gesetzgeber	Durchführung einer Diskussionsrunde bestehend aus Rechtswissenschaftlern und Planern zur Diskussion und Erarbeitung von Lösungsansätzen	Q4 2019
2.2	Vermeidung von Fehlern bei der Flächenausweisung durch Beratung und Unterstützung der Planungsträger	Ausarbeitung von Unterstützungsangeboten		<p>Konzeption möglicher Angebote zur Unterstützung:</p> <p>1. Schritt: Durchführung einer Bedarfsanalyse</p>	Q1/Q2 2020

#	Themenbereich	Arbeitspaket	(mögliche) Ausarbeitung durch	(möglicher) Beitrag durch FA Wind	Zeitplan
				2. Schritt: Erarbeitung eines Konzepts für mögliche Angebote unter Berücksichtigung bereits bestehender Akteure	
2.3	Heilungsmöglichkeit für »teilrechtswidrige« Regional- und Bauleitpläne (nur wenn planerisches Gesamtkonzept nicht in Frage steht)	Prüfung von (zeitlich befristeter) Erhaltung von Plänen, sofern das planerische Gesamtkonzept nicht in Frage gestellt ist, um »Planungsvakuum« zu verhindern; ggf. Anpassung der §§ 214 f. BauGB / § 11 ROG	Vertiefte Auseinandersetzung bereits durch die Stiftung Umweltenergierecht im Diskussionspapier »Ansätze zum Umgang mit Fehlern und zur Begrenzung der Fehlerfolgen bei Windkonzentrationszonenplanungen« (2018)		
2.4	Abschichtung von Genehmigungshindernissen auf Planungsebene	Abhängig vom jeweiligen Fachrecht können sich unterschiedliche Lösungen zur Abschichtung von Genehmigungshindernissen auf Planungsebene ergeben. Denkbar wäre, zunächst Ansätze im Rahmen des Landschaftsbildes oder der Flugsicherheit auszuarbeiten	Ausarbeitung in Kleingruppe(n) zum jeweiligen Fachrecht: 1. Schritt: Ermittlung des Abschichtungspotenzials des jeweiligen Fachrechts 2. Schritt: Überprüfung der Anpassungsmöglichkeiten des jeweiligen Fachgesetzes	Unterstützung der Kleingruppe(n)	
2.5	Operationalisierung der Anforderung »der Windenergie in substantieller Weise Raum verschaffen«	Übertragung der richterrechtlich entwickelte Anforderung an das »substantziell Raum verschaffen« durch Festlegung von Zielvorgaben von Bundes- auf Länder- und Kommunalebene (bspw. verbindliche Flächenziele; Ziele			

#	Themenbereich	Arbeitspaket	(mögliche) Ausarbeitung durch	(möglicher) Beitrag durch FA Wind	Zeitplan
		der Raumordnung hinsichtlich Fläche oder Stromerzeugung)			
2.6	Schärfung des Verhältnisses Regionalplanung zu Bauleitplanung, insbes. im Hinblick auf Anpassungspflichten	Schärfung von § 1 Abs. 4 BauGB (zeitliche Komponente und Anwendungsbereich)			
3. Themenbereich »Artenschutz«					
3.1	Rechtsvorgaben für materielle Anforderung an das individuellenbezogene Tötungsverbot (Maßstab der Signifikanz) klären	Überlegungen für eine bundesweit einheitliche Ermittlung der Signifikanz fortsetzen	Bundesgesetzgeber		
3.2	Erarbeitung von einheitlichen Methodenstandards zur Erfassung von Arten	LAG VSW arbeitet seit mehreren Jahren an Erfassungsstandards für Avifauna	LAG VSW		Papier soll im November 2019 final diskutiert und veröffentlicht werden
3.3	Erarbeitung von a) einheitlichen Standards zur Bewertung der Zugriffsverbote, Grenzwerte zur Trennung allgemeines Lebensrisiko und signifikant erhöhtes Risiko, Entwicklung von Risikoschwellen b) einheitlichen Maßstäben zur Bewertung der Wirksamkeit von Vermeidungsmaßnahmen	F+E Vorhaben »Vögel und Windenergienutzung: Best Practice Beispiele und planerische Ansätze zur Konfliktlösung«: a) Erfassung aktuell verfügbarer Ansätze zur Beurteilung des signifikant erhöhten Tötungsrisikos (z.B. Helgoländer Papier, Länderleitfäden, Fachliteratur), Auswertung von Fallbeispielen	bosch & partner	Ggf. Mitarbeit in projektbegleitender Arbeitsgruppe	1.8.2019 – 31.7.2021

#	Themenbereich	Arbeitspaket	(mögliche) Ausarbeitung durch	(möglicher) Beitrag durch FA Wind	Zeitplan
	c) Darstellung der Nutzung der Ausnahmemöglichkeit nach § 45 BNatSchG	<p>b) Prüfung und Beurteilung der Wirksamkeit von Vermeidungsmaßnahmen im Hinblick auf die Beurteilung des Tötungsrisikos</p> <p>c) Darstellung der Anforderungen an etwaige artenschutzrechtliche Ausnahmeverfahren, windenergiespezifische Präzisierung und Definition der Rahmenbedingungen, Auswertung von Fallbeispielen und Ergänzung um methodische Beispiele</p> <p>a-c) Erarbeitung von Anforderungen und Empfehlungen unter Einbeziehung der Fallbeispiele</p>			
3.4	Fortbildungsbedarf seitens der Naturschutzbehörden	<p>1. Schritt: BfN hat Umfrage bei an der Genehmigung von EE-Anlagen beteiligten Naturschutzbehörden zur Ermittlung von Bedarf und Anforderungen an fachgerechte, anwendungsbezogene Aufbereitung von Forschungsergebnissen beauftragt</p> <p>2. Schritt: Ergebnisse der Umfrage dienen dem BfN zur bedarfsgerechten Anpassung</p>	<p>1. Schritt: BfN / FA Wind</p> <p>2. Schritt: BfN</p>	1. Schritt: FA Wind führt Umfrage im Auftrag des BfN durch	Q2 – Q4 2019

#	Themenbereich	Arbeitspaket	(mögliche) Ausarbeitung durch	(möglicher) Beitrag durch FA Wind	Zeitplan
		der Veröffentlichungsstrategien und -konzepte und von Veranstaltungsformaten			
4. Themenbereich »Bundeswehr					
	Umgang mit militärischen Belangen, die Errichtung und Betrieb von WEA entgegenstehen	Wiederaufleben des gemeinsamen Austauschs zwischen Bundeswehr und Windenergiebranche	BWE hat erste Gespräche dazu aufgenommen		